

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar
Solingen, 1919-10-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Schmitz & Olbert Solingen

Buchhandlung
Konzert- und Theater-
Agentur. © Postcheck-
konto: Köln Nr. 21838.



Inh: Carl Holzapsel

Kunsthandlung
Bankkonto: Barmer
Bankverein Solingen
Fernsprecher Nr. 1635.

Herrn Waldemar Bonsels
M ü n c h e n
Leopoldstrasse 77

Solingen den 30. Oktober 1919
Kaiserstraße 204

*mls 8. 11. 19
Rueb.*

Sehr geehrter Herr Bonsels,

wir haben eine recht herz. Bitte. Wir möchten hier in unserm besetzten Bergischen Land eine zielbewusste Reklame zugunsten des deutschen Buches für W e i h n a c h t e n betreiben.

Würden Sie wohl so liebenswürdig sein und uns auf beifolgender Karte mitteilen, wie Sie über das gute Buch gerade jetzt zu Weihnachten denken.?

Wir wollen dann Ihr Autogramm klichieren lassen und in einer Zeitungsannonce verwenden, in der wir besonders empfehlend auf Ihre Werke hinweisen. Wir haben schon Partien von der Indienfahrt und Menschenwege verkauft. Von der Biene Maja erst gar nicht zu reden. Zum Fest haben wir uns gut mit Ihren Werken eingedeckt und sind Ihnen vom Herzen dankbar, wenn Sie die Karte mit unserer Anschrift versehen und mit Tinte geschrieben an uns zurücksenden.

Recht herz. Dank im voraus für Ihre Mitarbeit.

Schmitz & Olbert.